

Fragen zur Reflektion der Predigt am 17.03.2019

1.) Jesus spricht: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun. Wenn jemand nicht in mir bleibt, so wird er weggeworfen wie die Rebe und verdorrt; und solche sammelt man und wirft sie ins Feuer und sie verbrennen.“ (Johannes 15,5-6)



Wo möchtest du einen positiven Unterschied machen in dieser Welt, hast aber das Gefühl, dass es dich viel mehr Energie kostet als du besitzt? Wo hast du das Gefühl, dich allein durchschlagen zu müssen und fühlst dich langsam ausbrennen? Welche neuen Gewohnheiten könnten dazu führen, die Verbindung zu Jesus aufrecht zu erhalten und fortwährend neue Kraft, Liebe und Motivation zu erhalten?

2.) „Wie mich der Vater liebt, so liebe ich euch. Bleibt in meiner Liebe!“ (Johannes 15,9)

Wo in deinem Leben erkennst du, dass Gott dich liebt, sich um dich kümmert und es gut mit dir meint? Welche Bibelverse findest du, die dich an Gottes Liebe und seine Versprechen für dein Leben erinnern? Wie und wann kannst du dir das Evangelium selbst predigen? Welchen negativen Glaubenssätzen in deinem Leben kannst du Gottes Liebe für dich und dein Leben entgegenhalten?

3.) „Wenn ihr meine Gebote haltet, so bleibt ihr in meiner Liebe.“ (Johannes 15,10)

Möchtest du neue Erfahrungen mit Gott machen und sein Wirken in deinem Leben wieder stärker erkennen können? In welchen Bereichen möchte Gott, dass du etwas bestimmtes tust, veränderst oder bleiben lässt? Wo braucht Gott dich als Rebe, damit die Frucht entstehen kann?